Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

5.5.1860 (No. 123)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Samstag den 5. Mai 1860.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mitglieder der neu eingetheilten Compagnien werden eingeladen, die Wahlen ihrer Hauptleute und deren Ersatzmänner statutengemäß vorzunehmen, und zwar:

die erste Compagnie Samstag den 5. Mai, Abends 8 Uhr,
" zweite " Montag " 7. " " " "
" dritte " Mittwoch " 9. " " " "

Die jedesmalige Zusammenkunft hierzu ist im

Café Beck

und wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten. Jedem Mitgliede wird vorher ein gedrucktes Verzeichniß seiner Compagnie zugestellt.

Der Verwaltungsrath.

3. 4mal. Montag Mittw.

Zur Hebelfeier.

Am 10. d. M. ist der Tag der 100jährigen Geburt unseres Hebel, des ächtdeutschen, patriotischen, in seiner alemannischen Mundart einem jeden zu Herzen sprechenden, Jung und Alt bezaubernden Dichters. Und noch ist uns nicht bekannt geworden, daß man diesen Tag in den Mauern der Stadt, worin Hebel 35 Jahre gewirkt, festlich begehen wolle. Hat nun die Stadt Karlsruhe keine Ursache, jenen Tag zum Andenken an den beliebtesten badischen Dichter zu feiern? Wir wissen nicht, was etwa zu dieser Feier vorbereitet ist, aber wir zweifeln nicht, daß die nöthigen Schritte bereits eingeleitet sind, geeignet, den Wünschen der großen Anzahl von Hebel's Verehrern in hiesiger Stadt Rechnung zu tragen.

1mal.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 2. Mai 1860 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

98 Malter Haber à . . . 5 fl. 43 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . 15 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . . . . 13 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 102,648 ℔ Mehl.

Eingeführt wurden vom 26. April bis 2. Mai . . . . 139,231 ℔ "

241,879 ℔ "
Davon verkauft 159,158 ℔ "
Blieben aufgestellt 82,721 ℔ "

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Partikulier Friedrich Gosset Eheleute von hier wird das denselben gehörige, unten beschriebene Wohnhaus am

Montag den 21. Mai 1860,
Mittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck der Herrenstraße und des innern Zirkels) der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen werden in der Tagfahrt selbst bekannt gemacht, können aber auch in der Zwischenzeit bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraum und Gärtchen, Nr. 10 in der Ritterstraße, neben Sattlermeister Ludwig Gastel und Handelsmann Liebmann Ettlinger; taxirt zu 6300 fl.

Karlsruhe, den 27. April 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

2. 3mal. 12. 19. mai.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Geheimenrath Karl Ziegler Wittwe, Susanna, geborene Badollet von hier, werden die Fahrnisse, als: Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, verschiedene werthvolle Kupferstiche,

am **Montag den 7., Dienstag den 8.** und **Mittwoch den 9. Mai d. J.,** je Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr

3. 7. mai.

beginnend, in der Wohnung, Waldstraße Nr. 1, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. April 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Weinversteigerung.

Durch die unterzeichnete Stelle werden **Mittwoch den 23. Mai d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht (unten rechts vom Eingang) verschiedene Sorten selbstgezogener Weine (weiße und Weißarbst) aus dem markgräflichen Weinberge bei Durlach, von den Jahren 1849, 1852, 1853, 1857 und 1858 im Gesammtquantum von circa 7 Fuder 3 Ohm, worunter namentlich Riesling, Klevner, blauer Sylvaner, Muscatgutedel und Ruländer ꝛc., sowie ferner:

970 Maas 1857r weißer Kappler und
290 „ „ Durbacher Weißarbst

einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden, mit dem Anfügen, daß Proben dieser Weine bei der Versteigerung aufgestellt werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1860.

Markgräfliche Hofökonomie-Verrechnung.

Mühlburg.

Mastvieh-Versteigerung.

Unterzeichnete Stelle läßt **Donnerstag den 10. Mai 1860**, Nachmittags 2 Uhr,

1 fetten Fasel,
22 fette Kühe,
3 „ Ochsen,

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Freih. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Lattner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein oder zwei Zimmer werden mit oder ohne Möbel in einem Eckhause der Langen- und Waldstraße vermiethet. Näheres bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 21.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei freundliche Zimmer mit freier Aussicht, unmöblirt, sind im dritten Stock eines im westlichen Stadttheile gelegenen Hauses sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Drei schön möblirte Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, sind sogleich an Herren zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock. Auf Verlangen wird Kost dazu gegeben.

Zimmer zu vermiethen.

Ein Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen in den Langenstraße Nr. 127 b.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe kann bürgerlich kochen, auch nähen, waschen und putzen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

Kellnergesuch.

Ein gewandter junger Kellner, der sogleich eintreten kann, wird in einem hiesigen Gasthofe engagirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

In einem Gasthof in Baden wird auf Johanni eine geschickte Köchin gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Vater vom Lande sucht für seine bisher gut erzogene, brave, 17½ Jahre alte, im Weißnähen und Kleidermachen gewandte Tochter, welche noch nie gedient hat, eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Es wird mehr auf Gelegenheit zur Weiterbildung und gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten nimmt und befördert das Kontor des Tagblattes unter der Chiffre 11.

Verlorener Schleier.

Mittwoch in der Früh ging in der Spitalstraße ein schwarzer Tüllschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn in derselben Straße Nr. 28 gegen Belohnung abzugeben.

Ettlingen. / Klavierverkauf.

Ein noch ganz neues Stuttgarter Klavier wird wegen Wegzug billig verkauft. Näheres bei Madame Spillebaut in Ettlingen.

Sekretär-Gesuch.

Ein gebrauchter, gut beschließbarer und noch gut conservirter Sekretär wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre J. K. L. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinverkauf.

Langestraße Nr. 67 werden wegen Geschäftsveränderung circa 10 Fuder Oberländer Wein in verschiedenen Quantitäten unter dem Preise abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein Geschäft als **Maurermeister** dahier eröffnet habe, und empfehle mich einem geneigten Zuspruch unter Zusicherung guter Besorgung aller vorkommenden Arbeiten auf das Beste.

Karlsruhe, den 4. Mai 1860.

Karl Kendrick, Maurermeister,
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 23.

☞ Wegen Veränderung meines Ladens bittet man, den Eingang durch das Hofthor zu nehmen.

Zugleich empfehle ich meine beliebte Berliner **Rahmpavilloten.**

Georg Oehler, Conditor,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser Kränchen, Petersthaler, Petersquelle, Sophien- oder Gasquelle, Salzquelle und Friedrichshaller Bitterwasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt,
Langestraße Nr. 112.

Ungebleichten Fenster-Stramin

in allen Breiten empfiehlt

Gustav Lang.

Blumen und Federn

in reicher Auswahl bei

C. Th. Bohn.

Pariser Blumen,

das Neueste in großer Auswahl, bei

F. Heidenreich,
Langestraße Nr. 36.

Korbwägen

zum Fahren der Kinder, mit und ohne Federngestellen dauerhaft gearbeitet, empfiehlt **billigst**

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Wachstaffet

in vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei

Gustav Lang.

WIZARD OF THE NORTH.

Nach erhaltener Versandt-Anzeige werden die schottischen Erdbeerpflanzen in den nächsten Tagen eintreffen, was ich den Herren Bestellern und allenfallsigen sonstigen Liebhabern mittheile.

J. Schollenberger.

Hanf-Verkauf.

6 Centner roher Hanf, erste Qualität, ist käuflich zu haben bei

Louis Euler,
vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

Keine Hühneraugen mehr!

Salomon Silz aus Mainz

hat die Ehre hiemit anzuzeigen, daß ihm Seitens des Hochpreißlichen Großh. Ministeriums in Darmstadt, sowie der Königl. Regierung in Württemberg die Erlaubniß ertheilt worden ist, seine Kunst ungehindert ausüben zu dürfen, und ist er der Einzige, der die Hühneraugen und die in's Fleisch gewachsenen Nägel und Warzen schnell und sicher, sowie ganz schmerzlos vertreibt; auch kann man sich nachher sogleich wieder seiner Fußbedeckung bedienen, ohne die geringste Unbequemlichkeit zu empfinden.

Er wohnt im Gasthaus zum Karpfen am Ludwigsplatz und ist daselbst Morgens von 6—9 und Nachmittags von 12—3 Uhr zu finden.

Anzeige.

Es wird im **grünen Hof** nebst Ziegenmolken auch **Milch** von Schweizer-Alpenziegen abgegeben, wozu höflichst einladet

Franz Anton Nef
aus dem Kanton Appenzell.

☞ Anzeige.

Heute, Samstag den 5. Mai 1860, wird sich die hier anwesende neunstimmige **Kurhessische Musikgesellschaft**

Nachmittags im **grünen Hof**
und Abends 7 Uhr bei Herrn Bierbrauer
Karl Reble
hören lassen, wozu höflichst einladet

J. Kreß.

Ettlingen. Anzeige.

Wegen Baureparation bin ich genöthigt, meine Wirthschaft nächsten Sonntag, den 6. Mai, zu schließen.

Ettlingen den 4. Mai 1860.

M. Schneider, zur Blume.

Bockbier

aus der Brauerei zur „alten Sonne" in **Mannheim**
empfiehlt
Chr. Höck, zum grünen Hof.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe für das in der nächsten Woche stattfindende fünfte Konzert.

Gestorben:

3. Mai. Ernst Ludwig Deimling, Graveur und Silberarbeiter, ein Ehemann, alt 49 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 5. Mai. II. Quartal. 59. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Lessing. Nathan: Hr. Förster, vom k. k. Hofburgtheater in Wien, zur dritten Gastrolle.

Sonntag den 6. Mai. II. Quartal. 60. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Herr Auerbach, vom herzoglich. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast. Recha: Frau Boni-Bartél, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gast.

Frankfurter Börse am 3. Mai 1860.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45 3/8-5/8
dito Preuss.	9	56 1/4-57 1/4	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38 1/2-39 1/2	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. ℔ fein	52	15
20 Franc.-St.	9	17 1/2-18 1/2			
Engl. Soverngs	11	38-42	Disconto . .		2 %
Gold pr. ℔ fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 11'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 14	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 13 1/2	28" —'''	„	„

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 102, verlassen hat und nunmehr gegenüber, **Langestraße Nr. 161,** in den Laden der † Frau Mechanikus Eccard Wittwe, sein Geschäftslokal verlegt hat. Dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, wird er sich dasselbe auch fernerhin zu bewahren suchen.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir auch anzuzeigen, daß ich fortwährend alle Arten Pelz-Artikel und Wollenstoffe zum Aufbewahren über den Sommer übernehme, unter Garantie, daß es gut besorgt wird.

Karlsruhe, im Mai 1860.

Georg Köhli, Kürschner.

Die
Waaren-Versteigerung
von
Benedict Höber Jr.

wird heute fortgesetzt.

Um 5 Uhr Abends Versteigerung von **Laden-Requisiten, Rideaux, Stores** ꝛc. und bis jetzt leer gewordenen **Schachteln.**

Die Seide-, Woll- und Handschuh-Wascherei
von **Amalie Kallmann**

befindet sich nun Langestraße Nr. 110 im zweiten Stock (Frauenverein), und bitte ich, mit der Zusicherung solider und billiger Bedienung, um recht zahlreichen Zuspruch.

Wohnungsveränderung.

2mal. Montag.

Von heute an wohne ich im Oberstlieutenant Hoffmann'schen Hause, Amalienstraße Nr. 23, eine Treppe hoch.

Herr Heinrich Paar, Goldarbeiter, Langestraße Nr. 157, ist so freundlich, während meiner Abwesenheit Aufträge für mich in Empfang zu nehmen.

Fr. Eccard, Gr. Hofgraveur.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2mal.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und nun **Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14** eingezogen ist.

Für das bisherige Zutrauen höflichst dankend, bittet er um ferneres Wohlwollen.

Zugleich empfiehlt er sein wohlassortirtes Waarenlager, bestehend in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, bestens.

Otto Munding, Hofmesserschmied.

2mal.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die **Pariser Stroh- und Phantasie-Hüte,** sowie **Putzhäubchen** eingetroffen sind, und erlaube mir, zugleich mein neu eröffnetes Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1860.

Karoline Krumm, Modistin,
Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104.

Höchst wichtig für alle Bruchleidende.

(Alle 2 Monate 1mal.)

(Unentgeldlich.)

Der Unterzeichnete ist nach vieljährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeldlich mittheilen.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medizinalrath und dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Krüsi-Altherr in Gais,
Canton Appenzell in der Schweiz.

---

alle 14 Tage.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims

ist durch neue Zusendungen wieder bestens assortirt. Gefällige Aufträge für Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie solche von 50 und 24 halben Bouteillen bitte ich bei mir niederzulegen, wogegen **einzelne ganze und halbe Flaschen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Monninger'sche Bierbrauerei.

Musikalische Abendunterhaltung.

Samstag den 5. Mai 1860.

Ausgeführt von der Musik des Großh. (I.) Leib-Dragoner-Regiments, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Wagner.

Anfang 7 Uhr. — Entrée 6 Kreuzer.

Programm.

1.

Nr. 1.	**Wiedersehen-Marsch**	Berndt.
„ 2.	**Ouverture** zur Oper: „Maurer und Schlosser"	Auber.
„ 3.	**Sylvester-Quadrille**	Leutner.
„ 4.	**Cavatine** aus der Oper: „Robert der Teufel"	Meyerbeer.
„ 5.	**Feuerwehr-Galopp**	Hertl.
„ 6.	**Cavatine** aus der Oper: „I duo Foscari"	Verdi.

2.

Nr. 7.	**Lieder-Potpourri**, arrangirt von	Wagner.
„ 8.	**Fanfare de Militaire**	Ascher.
„ 9.	**Fastnacht-Polka**	Wittmer.
„ 10.	**Chor** aus der Oper: „Trovatore"	Verdi.
„ 11.	**Luisen-Polka-Mazurka**	Wagner.
„ 12.	**Favorit-Marsch** „über Mendelssohn's Abschied vom Wald"	Hamm.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hillimann, Kfm. von Bern. Hr. Neubert, Kfm. von Darmstadt. Hr. Robrahe, Partik. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Hr. Bauer, Oekon. v. Gerlachsheim. Hr. Friedrich, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Bender, Kfm. v. Würzburg. Hr. Gindler, Metzgermeister v. Sinzheim. Hr. Schmidt, Metzgermeister v. Rastatt. Hr. Kaufmann, Gastw. v. Mainz. Hr. Kunz, Reisender v. Köln.

Englischer Hof. Hr. v. Marnier, Rent. v. Darmstadt. Hr. Seif, Rent. von Leipzig. Hr. Dr. Schönfeld, Professor v. Mannheim. Hr. Couturier, Part. v. Greffrath. Hr. Baar, Fabr. von Amsterdam. Hr. März, Fabr. von Neustadt. Hr. Falk, Kaufm. von Berlin. Hr. Pohl, Hr. Balling, Hr. Bauer und Hr. Körner, Kfl. von Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. von Edelsheim von Frankfurt. Hr. Conduckt, Dr. von Riga. Hr. Adamson, Rent. von London. Hr. Bolderson mit Frau v. Liverpool. Hr. Bachmann, Kfm. v. Wertheim. Hr. Schwarzenberger, Kfm. v. Minden.

Goldener Adler. Hr. Pestna, Metzgermeister v. Zweibrücken. Hr. Sach, Bürgermeister v. Haslach. Hr. Kohler, Kfm. v. Mainz. Hr. Rod und Sohn, Kfl. v. Neufchatel. Hr. Wül, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Besen, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Silz, Partik. v. Mainz.

Goldener Ochse. Hr. Buchmüller u. Hr. Haug, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Blün, Kfm. v. Mainz. Hr. Ritzhaupt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ullrich, Kfm. v. Maikamm. Hr. Heil, Kfm. von Neckarsteinach. Hr. Strampire, Kfm. von München. Frl. Roth und Frl. Schneider von Stuttgart. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelfeld.

Goldenes Schiff. Hr. Depres, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Hauser, Kaufm. v. Rost. Hr. Levy, Kfm. v. Bodersweier. Hr. Ettlinger, Kaufm. v. Graben. Hr. Lippschütz, Kfm. v. Suwalt. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Roos, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Hr. Maier, Weinhdl. v. Mainz.

Grüner Hof. Hr. Forbes, Part. v. London. Hr. Rour, Part. mit Sohn v. Genf. Hr. Rittberger, Part. mit Frau v. Basel. Hr. Lehmann, Dr. v. Coburg.

Hôtel Große. Hr. Fingado, Priv. v. Dinglingen. Hr. Norris, Part. v. London. Hr. Denhard, Part. v. Viersen. Hr. Riedel, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Eser, Fabr. v. Damm. Hr. Engler, Kfm. von St. Gallen. Hr. Schell, Kfm. von Basel. Hr. Schmid, Kfm. v. Gießen. Hr. Lämle und Hr. Königswerther, Kfl v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Kfm. von Düsseldorf.

Rheinischer Hof. Hr. Heinisch, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Frey, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Faller, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Schenk, Commis von Freiburg. Hr. Laber, Dr. v. Aschaffenburg. Hr. Gog, Part. v. Frankfurt. Hr. Müller, Reisender v. Königsberg. Hr. Goll, Referendär v. Bonndorf. Hr. Schachsenröder, Kfm. v. Halle. Hr. Stichs, Notar v. Werbach. Hr. Baron v. Brockdorf v. Schleswig. Hr. Schmidt, Stud. v. Heidelberg.

Weißer Bär. Hr. Teufel, Fabr. v. Tuttlingen. Hr. Schweizer, Fabr. v. Fürth. Hr. Bucher, stud. med. von Linz. Hr. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Frl. Meltt von Schlitters. Hr. Brenele mit Fam. und Hr. Piatir von Pforzheim. Hr. Staudt, Kunsthdl. v. Wien.

Weißer Löwe. Hr. Maier, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Springer, Kfm. von Eichtersheim. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Revident Eisele: Frau Schelling mit Tochter von Gerlachsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.